



# Tiroler Landeshymne

*Text: Julius Mosen*

*Melodie: Leopold Kneblsberger*

## 1. Strophe

Zu Mantua in Banden  
Der treue Hofer war,  
In Mantua zum Tode  
Führt ihn der Feinde Schar.  
Es blutete der Brüder Herz,  
Ganz Deutschland, ach,  
In Schmach und Schmerz,  
Mit ihm das Land Tirol,  
Mit ihm das Land Tirol,  
Mit ihm das Land Tirol,  
Mit ihm das Land Tirol.

## 2. Strophe

Die Hände auf dem Rücken  
Der Sandwirth Hofer ging  
Mit ruhig festen Schritten,  
Ihm schien der Tod so gering,  
Der Tod, den er so manchesmal  
Vom Iselberg geschickt ins Tal  
Im heil'gen Land Tirol.

## 3. Strophe

Doch als aus Kerkgittern  
Im festen Mantua  
Die treuen Waffenbrüder  
Die Händ' er strecken sah,  
Da rief er laut: Gott sei mit euch,  
Mit dem verratnen Deutschen Reich,  
Und mit dem Land Tirol.

## 4. Strophe

Dem Tambour will der Wirbel  
Nicht unterm Schlägel vor,  
Als nun der Sandwirth Hofer  
Schritt durch das finstre Tor.  
Der Sandwirth noch in Banden frei  
Dort stand er fest auf der Bastei  
Der Mann vom Land Tirol.

## 5. Strophe

Dort soll er niederknien,  
Er sprach: das tu' ich nit!  
Will sterben, wie ich stehe,  
Will sterben, wie ich stritt,  
So wie ich steh' auf dieser Schanz,  
Es leb mein guter Kaiser Franz,  
Mit ihm das Land Tirol!

## 6. Strophe

Und von der Hand die Binde  
Nimmt ihm der Korporal,  
Und Sandwirth Hofer betet  
Alhier zum letzten Mal.  
Dann ruft er: nun so trifft mich recht.  
Gebt Feuer! – Ach, wie schießt  
ihr schlecht! Ade, mein Land Tirol!